

# Musikalische Reise um die Welt

Trommelworkshop in Sürther Tagesstätte begeisterte nicht nur die Kinder

VON SANDRA MILDEN

**SÜRTH.** „Anschnallen, Trommel anschnallen und los geht's!“ - etwa 40 Kinder reißen aufgeregt ihre Arme in die Höhe, als Ben das Startzeichen für die Trommelabenteuerreise rund um die Welt gibt. Gemeinsam mit seinem Bruder Cris gehört er zum Team Argandoña-Trommelwelt. Den Vormittag hatten die Brüder in der integrativen Kindertagesstätte „Miteinander leben“ am Sürther Marktplatz mit den Kindergartenkindern zwischen zwei und sechs Jahren im Rahmen eines Workshops das Trommeln geübt.

Am Nachmittag wurde dann gemeinsam mit den Eltern oder Großeltern getrommelt, bei schönstem Wetter hatten sich alle dazu auf dem Außengelände versammelt. Das Mitmachkonzert ist eines der regelmäßigen Angebote des im Haus ebenfalls untergebrachten Familienzentrums. Deshalb waren zu der musikalischen Reise auch nicht nur die Kinder der Tagesstätte eingeladen. Jeder, der Lust hatte, konnte sich an dem kleinen Trommelkonzert beteiligen.

Von Puppenbühnen für Kinder, Bildungsangeboten oder Sport für Erwachsene ha-



Einen leichten Zugang zur Musik ermöglichte den Kindern das Spiel auf den Trommeln. (Foto: Milden)

ben wir das ganze Jahr über ein bunt gemischtes Programm“, erklärte Kindertagesstättenleiterin Michaela Moreno. Sie leitet auch das Familienzentrum. Gemeinsam mit Eltern und Kindern wird getöpft,

gesungen und gebacken. Zum Sürther Weihnachtsmarkt am 3. Dezember ist der Kasperle zu Gast. Auf den Trommelworkshop wurde Moreno über eine Kollegin aufmerksam. Es ist ein einfaches und sehr zu-

gängliches Instrument, das den Zugang zur Musik in jedem Alter vermittelt, auch werden durch das Trommeln Ausdruck und Sprache gefördert.

15 Kindergartenplätze sind

Kinder mit erhöhtem Förderbedarf vorbehalten. „Das Wichtigste ist für uns die Teilhabe für alle, und das ist mit Trommeln gut zu vermitteln“, erklärte die Leiterin zum Workshop.